

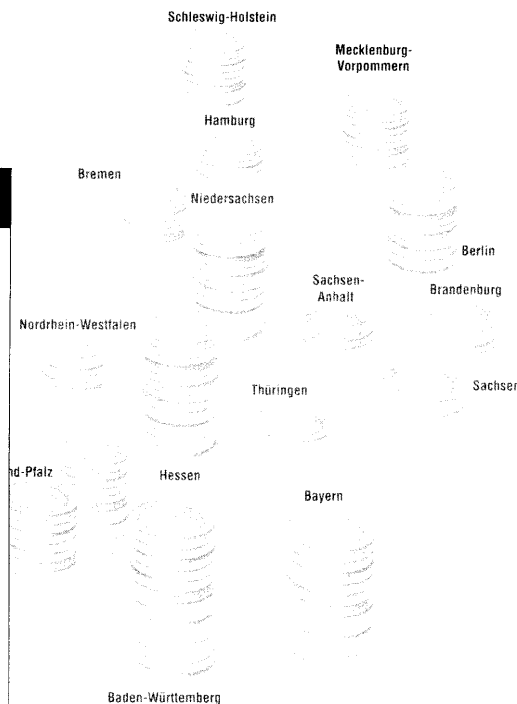
## Kurz & knapp

Ein **Rekord-Defizit** von bis zu **500 Millionen Euro** wird für die gesetzliche **Pflegeversicherung** für das Jahr **2002** erwartet. Dies bestätigte jetzt das Bundesgesundheitsministerium. Als Ursache für das Defizit wird die **schwache Wirtschaftskontunktur** angegeben. **2001** hatte das **Defizit** noch bei nur **60 Millionen** gelegen. Berichte, der **Beitragssatz** werde **2004 steigen**, wies das Ministerium als „gezielte **Panikmache**“ zurück.

Als **erste ambulante Pflegeeinrichtung** in **Hamburg** hat die **Diakoniestation St. Pauli** ihr Zertifikat „**Diakonie-Siegel: Pflege**“ erlangt. Die Einrichtung ist zugleich nach **DIN ISO 9001** zertifiziert worden. Die Auszeichnung überreichte die hamburgische Landespastorin **Annegrethe Stoltenberg**. Die Krichenfrau vertrat dabei die Ansicht, dass das **Hamburger Diakonie-Siegel** das **am schwersten zu erlangende Qualitätssiegel** in Deutschland sei.

Als eigenen Angaben zufolge **erstes Krankenhaus** in der Region **Hannover** überantwortet das **Agnes-Karll-Krankenhaus** in Laatzen die Pflegeüberleitung einem externen **Pflegedienst**. Mit Jahresbeginn 2003 übernahm die „**Ambulante Krankenpflege Bremermann GbR**“ die frühzeitige Betreuung der Klinikpatienten vor ihrer Entlassung. Der private Pflegedienst verfügt dazu über vier **eigens geschulte Pflegeberater**. **HÄUSLICHE PFLEGE** wird die **Kooperation** zwischen Klinik und Pflegedienst in einer der kommenden Ausgaben **porträtieren**.

Dem geplanten **nationalen Pflegestandard** für das **Schmerzmanagement** widmet sich die **3. Konsensuskonferenz** des **Deutschen Netzwerkes für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP)** am **15. Oktober 2003** in **Osnabrück**. Näheres hierzu erfährt Interessenten beim DNQP, Fachhochschule Osnabrück, Fax: (05 41) 9 69 29 71. Den soeben veröffentlichten **Expertenstandard Entlassungsmanagement** stellt das DNQP ab **Seite 25** in dieser **HÄUSLICHE PFLEGE** vor.



## Magazin

<b>Leserbriefe</b> .....	<b>4</b>
<b>Nachrichten</b> .....	<b>5</b>
<b>Projekt</b> .....	<b>6</b>
<b>Pflege online</b> .....	<b>8</b>
<b>Urteile</b> .....	<b>10</b>
<b>Recht &amp; Steuern</b> .....	<b>15</b>
<b>Köpfe</b> .....	<b>48</b>

## Schwerpunkte

<b>Titelthema: SGB XI-Preisvergleich</b> .....	<b>18</b>
<b>Die Schere geht weit auseinander.</b> Ein Bundesländer übergreifender Vergleich der SGB XI-Vergütungskataloge zeigt, wo die Anhebung der Sätze dringender erforderlich wäre	
<b>Entlassungsmanagement</b> .....	<b>25</b>
<b>Das Handeln der Beteiligten aufeinander abstimmen.</b> Der Expertenstandard „Entlassungsmanagement“ will die Versorgungskontinuität zwischen stationärer und ambulanter Pflege sichern	
<b>Altenpflege/HealthCare 2003</b> .....	<b>28</b>
<b>Das Netz wird weiter geknüpft.</b> Zum 14. Mal öffnet die Messe „Altenpflege“ am 25. März ihre Pforten – in diesem Jahr als erweitertes Messedoppel „Altenpflege/HealthCare 2003“	
<b>Betriebswirtschaft</b> .....	<b>32</b>
<b>Den administrativen Aufwand minimieren.</b> Pflegedienste drosseln ihre Verwaltungsaufgaben, indem sie über Kennzahlen Prozesskosten erfassen	

## Spektrum

<b>Termine</b> .....	<b>36</b>
Was läuft wann und wo?	
<b>RECHTe Seite</b> .....	<b>37</b>
Entlassungen durch Kurzarbeit vermeiden. Wer zu Kurzarbeitsmaßnahmen greift, muss diese innerbetrieblich richtig vorbereiten	
<b>Medien</b> .....	<b>39</b>
Empfehlenswerte Literatur für die Praxis der Häuslichen Pflege	
<b>Markt &amp; Mittel</b> .....	<b>40</b>
Neue Produkte und Veränderungen im Markt der Anbieter von Heil- und Hilfsmitteln	
<b>Fortbildung</b> .....	<b>42</b>
Wesentliche Fort- und Weiterbildungsangebote für Führungskräfte und Mitarbeiter	